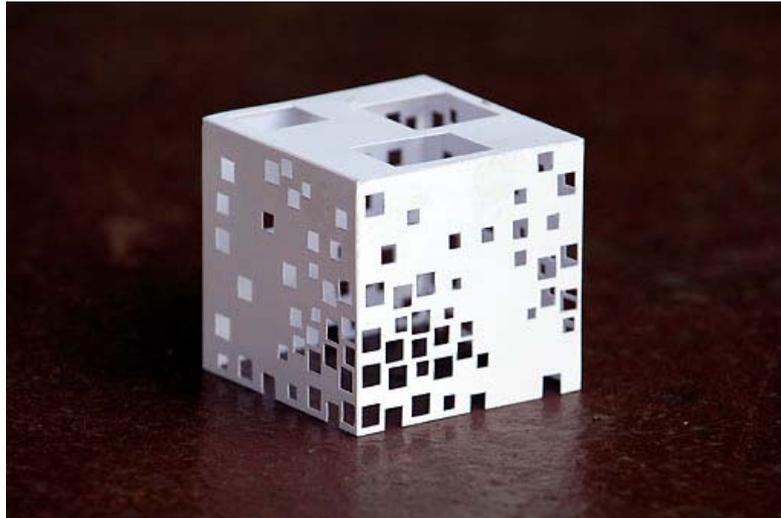


Baustellenbesichtigung Zollverein School of Management and Design am 6.12.2005



Am Dienstag, dem 6.12.2005 um 15:00 Uhr bietet das Büro Böll auf Vermittlung unseres Kollegen Frank Ahlbrecht eine Führung durch die Baustelle „**design school zollverein**“ in Essen an – kurz vor der geplanten Fertigstellung des Gebäudes.

Das Gebäude ist im Masterplan des renommierten Architekten und Städteplaners Rem Koolhaas als städtebaulicher "Attraktor" beschrieben und entsteht auf dem ehemaligen Standort der Schraubenfabrik Wilhelmi an der nördlichen Zufahrt zum Zechengelände an der Gelsenkirchener Straße. Die Jury eines internationalen Architekturwettbewerbs votierte Anfang 2003 aus 37 eingereichten Arbeiten einstimmig für den Entwurf der Tokioter Architekten Kazuyo Sejima und Ryue Nishizawa, deren Bürogemeinschaft unter dem Kürzel SANAA firmiert (Sejima, Nishizawa & Associates). Dieses Architektenteam ist international gefragt und gewann kürzlich auch den Wettbewerb für den Neubau des New Yorker Museum of Contemporary Art. Für den Neubau der Zollverein School of Management and Design hat SANAA ein Gebäude entworfen, das die ebenso funktionale wie auf Wirkung bedachte Grundidee der Zollverein-Architekten Schupp und Kremmer aufgreift. Sejima und Nishizawa bauen einen scharfkantigen, hellen Kubus mit einer Grundfläche von 35x35 Quadratmetern und einer Höhe von 34 Metern. Dabei wird die formale Geschlossenheit des überdimensionalen Kubus durch eine unregelmäßige Anordnung der Fensteröffnungen durchbrochen und entfaltet als fernöstliches Pendant zur strengen Bauhausqualität eine nahezu poetische Kraft.

Die innere Aufteilung des Gebäudes kann von außen nicht abgelesen werden. Die Zollverein School of Management and Design erhält ein Raumgefüge, das ein hohes Maß an Flexibilität und Variabilität vorsieht und in seiner Offenheit zu unterschiedlichen Formen der Kommunikation und Kooperation einlädt. Das Flächenangebot von ca. 4.000 qm umschließt Büro- und Besprechungsräume, Projekt- und Computerräume, Ateliers, Werkstätten sowie zentrale Einrichtungen wie eine Cafeteria, Mediothek, ein Foyer und den großen Vortragssaal. Die Zollverein School wird im Hinblick auf den geplanten Designgewerbepark am wachsenden Standort Zollverein die Brückenfunktion zwischen Lehre, Forschung und praktischer Umsetzung wahrnehmen. (Quelle: www.zollverein-school.de)

Treffpunkt 15:00 Uhr, Baustellenzufahrt, Essen, Gelsenkirchener Straße

Eigene Anfahrt!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Bitte unbedingt baustellengerechte Kleidung, nach Möglichkeit Helm und Sicherheitsstiefel mitbringen!